

Krankenhaus St. Joseph-Stift initiiert Gesundheitsnetzwerk in Dresden

Digitale Plattformlösung Pflegeplatzmanager zur Pflegeplatzsuche auf dem Vormarsch in Sachsen

Dresden/ Greiz. Das Krankenhaus St. Joseph-Stift digitalisiert ab sofort sein Entlassmanagement. Die innovative Lösung soll pflegebedürftige Patienten und deren Angehörige bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeplatz optimal unterstützen und dadurch die Patientenzufriedenheit deutlich steigern.

Zur gemeinsamen Auftaktveranstaltung im Klinikum an diesem Montag 20.05.2019 trafen sich 65 angemeldete Teilnehmer aus der ambulanten und stationären Pflege. Gemeinsam mit Ihnen will das Klinikum den Entlassprozess noch effizienter, zuverlässiger und schneller gestalten. Diskutiert wurde nach der Einleitung durch Jens Wohlrabe, Bereichsleiter der Medizinischen Dokumentation am St. Joseph-Stift und die Vorstellung des Pflegeplatzmanagers durch Chris Schiller noch rege. „Das beweist uns immer wieder, wie wichtig es ist, die verschiedenen Teilnehmer unserer digitalen Plattform auch über diese Netzwerktreffen zusammenzubringen.“

Aktuell telefonieren die Sozialdienste der Kliniken stundenlang mit Pflegeheimen und anderen Nachversorgern, um die Entlassung für pflegebedürftige Patienten zu organisieren. Parallel begeben sich oft auch die Patienten bzw. deren Angehörige selbst auf wochenlange Irrfahrten auf der Suche nach einem Pflegeplatz.

Dem Klinikum St. Joseph-Stift Dresden GmbH ist es besonders wichtig, seinen Patienten und deren Angehörigen eine kostenlose und optimale Lösung bei der Suche nach Pflegeplätzen anbieten zu können, betont Herr Wohlrabe. Gemeinsam mit den Pflegeheimen und ambulanten Diensten in Dresden soll ein digitales Netzwerk für die Region geschaffen werden. Den Mitarbeitern des Sozialdienstes und den Pflegeeinrichtungen bleibt damit mehr Zeit für die Patienten. Tagelange nervenzerrende Pflegeplatzsuchen für Angehörige und die Mitarbeiter der Klinik sollen damit der Vergangenheit angehören.

Mit der Entscheidung für den Pflegeplatzmanager wird ein wichtiger Beitrag der gesetzlichen Unterstützungspflicht für die sektorenübergreifende Versorgung von Versicherten nach §39 Abs. 1a SGB V durch Krankenhäuser geleistet. Gleichzeitig erhalten Patienten eine transparente und schnelle Übersicht zu möglichen Pflegeplatzangeboten im Sinne ihres Patientenwunsch- und wahlrechts zur pflegerischen Versorgung.

Bereits in vielen Regionen Sachsens bilden sich Gesundheitsregionen und digitale Netzwerke dieser Art beispielsweise in Mittweida, Aue und demnächst auch in Görlitz und Umgebung. Im Ergebnis erhalten Kliniken durchschnittlich bereits nach 62 Minuten das erste Pflegeplatzangebot und das bei einem zeitlichen Aufwand von maximal zwei bis drei Minuten zur Eingabe der Suchkriterien. Besonders wichtig: Die Wahl des Pflegeplatzes liegt allein beim Patienten. Der Pflegeplatzmanager bietet dafür eine neutrale und aktuelle Entscheidungsgrundlage, ohne wertend in den Suchprozess einzugreifen.

Die Pflegeplatzmanager GmbH vermittelt zeit- und kostensparend passgenaue Pflegeplätze im Rahmen des Entlassmanagements und ist für alle Beteiligten ein echter Gewinn. „Besonders am Herzen liegt uns in Zeiten der Digitalisierung die schnelle Hilfe für akut pflegebedürftige Menschen in der Region Dresden.“ betont Chris Schiller, Gründer des Pflegeplatzmanagers. Die Geschäftsidee wurde unter anderem mit dem Thüringer Innovationspreis und dem Deutschen Digital Award ausgezeichnet.

Greiz, den 21.05.2019